



FORUMBGM

Betriebliches
Gesundheitsmanagement
Ostschweiz

Appenzeller Zeitung vom 9. März 2016:

Gesunde Mitarbeitende als A und O

An der Veranstaltung «Klein und Gesund» im Alten Zeughaus erhielten Verantwortliche aus Kleinbetrieben Tips und Anregungen, wie sie der Gesundheit in ihren Betrieben Sorge tragen können.

WERNER GRÜNINGER

HERISAU. In Zusammenarbeit mit der Metzgerei Zeller informierte Christian Bertschinger in einem Workshop, wie man im Kleinbetrieb ein gesundes, motivierendes Arbeitsumfeld schaffen kann. Annette Nitsche informierte zudem, wie das Netzwerk «Forum BGM» kleine Betriebe unterstützt. Karin Jung, Leiterin Amt für Wirtschaft, konnte im Alten Zeughaus gegen 50 Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüßen. Sie wies darauf hin, dass für Kleinbetrieb gesunde und motivierte Mitarbeitende die zentrale Kraft und die wichtigste Ressource sind.

Theorie und Praxis

Christoph Bertschinger ging auf die Bedürfnisse kleiner und mittlerer Betriebe ein. Dabei wurde dargelegt, wie sich Arbeitsbedingungen auf die Gesundheit der Arbeitskräfte auswirken, wie man eine ge-

sundheitsgerechte Unternehmenskultur entwickelt, das Gesundheitsverhalten der Mitarbeitenden verbessert und welches die erprobten Instrumente

sind. Ueli und Barbara Zeller führen seit 33 Jahren einen Kleinbetrieb und legen grossen Wert auf die physische und psychische Gesundheit am Arbeits-

platz. Der Ausfall eines Mitarbeitenden wirke sich in einem Kleinbetrieb gravierender aus als in einem Grossunternehmen. In der Metzgerei Zeller wird beispielsweise gemeinsam ein Frühstück eingenommen, bei dem die Tagesplanung besprochen wird.

An zwei Beispielen zeigte Ueli Zeller aus der Praxis auf, wie man in einem Kleinbetrieb sofort reagieren kann, wenn es irgendwo «hapert». Nach all den Jahren habe er festgestellt, dass dank miteinander reden und Wertschätzung der Arbeit Unfälle und Krankheiten zurückgingen.

Forum BGM Ostschweiz

Annette Nitsche, von der Geschäftsstelle Forum BGM Ostschweiz schliesslich wies auf das Netzwerk «Wie betriebliche Gesundheitsförderung und das Wohlbefinden der Mitarbeiter in Kleinbetrieben unterstützt werden kann» hin.



Bild: gr

Der Workshop gab auch viele Anregungen zum Diskutieren.